

Wiesbadener Tagblatt.

No. 202. Dienstag den 28. August 1860.

Gefunden ein Chemiset, ein gelber Glacehandschuh, eine Schnupftabaksdose, ein kleines Messer, eine graue Tuchkappe.

Wiesbaden, den 26. August 1860, Herzogl. Polizei-Direction.

Bekanntmachung.

Bergebung von Bauarbeiten an dem Justizgebäude dahier betreffend.

Die Bauarbeiten zur Herstellung der Fundament-, Keller- und Sockelmauern des neu zu errichtenden Justizgebäudes zu Wiesbaden, bestehend in

1) Maurerarbeiten, veranschlagt zu	1454 fl. 46 fr.
2) Steinhauerarbeiten	1072 " 29 "
3) Pflastererarbeiten	11 " 40 "
4) Schlosserarbeiten	7 " 12 "
5) Gufwaarenlieferung	6 " 24 "
	<hr/>
	2552 fl. 31 fr.

sollen auf dem Submissionswege vergeben werden.

Pläne, Kostenanschläge und Bedingungshaft sind auf dem Baubureau einzusehen, woselbst die Submissionsformulare in Empfang genommen werden können.

Die Submissionen müssen längstens bis zum

30. August 1860, Vormittags 10 Uhr,

verschlossen auf dem Baubureau abgegeben werden, und ist auf dem Couverte zu bemerken:

"Submission wegen Uebernahme von Arbeiten für das Justizgebäude."

Die Submissionen werden in dem oben bezeichneten Termine auf dem Baubureau eröffnet. Den Submittenten bleibt es überlassen, dieser Eröffnung beizuwohnen.

Wiesbaden, den 25. August 1860.

Herzoglich Nassauische Landes-Regierung.

Für die richtige Ausfertigung

8084

Sartorius.

Grasversteigerung.

Dienstag den 11. September l. J., Morgens 9 Uhr, wird das Grummetsgras von den in eigener Administration stehenden, zum Hahner Domanielhofgut gehörigen circa 16 Morgen haltenden Domaniel-Wiesen in den Gemarkungen Bleidenstadt und Hahn, an Ort und Stelle parzellenweise öffentlich versteigert.

Der Anfang ist auf der Neuwiese in der Gemarkung Hahn.

Bleidenstadt, den 23. August 1860.

Herzogl. Nass. Receptur.

29

Hörten.

Bekanntmachung.

Dienstag den 4. September, Nachmittags 2 Uhr, sollen auf dem Bureau

Adolphs-Höhe bei Wiesbaden.

Zu der jetzt beginnenden Einmach-Zeit erlaube ich mir meine Weinessigfabrik in empfehlende Erinnerung zu bringen. Der von mir fabricirte Essig wird sich nicht allein durch seinen **normalen Säuregehalt** auszeichnen, sondern auch, da dieser nur aus **reinen der Gesundheit zuträglichen**, weingaren Flüssigkeiten bereitet ist, durch seinen **Wohlgeschmack**, seine **Klarheit** und **Wohlgeruch** von selbst empfehlen. Indem ich mich wegen vorstehendem in Folge einer **Analyse** auf hier beifolgendes **Attest** beziehe, bemerke ich noch, daß mein Weinessig zum Einmachen **fünf Procent wasserfreie** Essigsäure enthält, demnach $\frac{1}{5}$ über Normalstärke, und zum Einmachen sicher **haltbar** ist.

C. Prinz.

Attest

für Herrn Prinz über die Analyse eines Essigs, welche im chemischen Laboratorium des Geh. Hofraths Professor **Dr. R. Fresenius** zu Wiesbaden ausgeführt worden ist.

Die Essigprobe, welche auf Ersuchen des Herrn Prinz auf der Adolphs-Höhe zwei meiner Assistenten einem der dortigen großen Lagerfässer entnahmen, ist einer chemischen Analyse unterworfen worden.

Der Essig enthielt hiernach:

Wasserfreie Essigsäure	4,00 Proc.
Alkohol	1,13 "
Farb- und Extractivstoffe	0,20 "
Unorganische Salze (aus dem bei der Fabrication verwandten Wasser)	0,06 "
Wasser	94,61 "
	100,00 Proc.

Der Essig war somit vollkommen normal, er zeichnete sich aus durch angenehmen Geruch und Geschmack und war frei von allen fremden Stoffen.

Wiesbaden, den 19. October 1859.

Dr. R. Fresenius.

Soeben erhielt ich eine Sendung der neuesten Pariser Ballkränze im Preise von 1—3 Thlr. und bitte ich die geehrten Damen gefälligst davon Notiz nehmen zu wollen.

N. Reisenberg,

Langgasse No. 30.

8117

Photographische Portraits!

Billigster Preis 28 fr. Aufnahme zu jeder Tageszeit, Taunusstraße No. 20 bei **H. Glaeser.** 4165

Schöne frische Ananasfrüchte

empfiehlt **S. Wenz,** Conditior, Soanenbergerthor. 8118

Messergasse 5 sind gute Frühäpfel per Kumpf 9 fr. zu verkaufen. 8119

Cursaal de Wiesbaden.

Mardi 28. Août à 8 heures du soir.

Melle Emilie Van der Meersch

a l'honneur d'annoncer qu'elle donnera

UNE SEANCE

avec ses célèbres

Oiseaux merveilleux.

Places réservées 2 fl. — Entrée 1 fl.
On se procure des Billets chez Madame **Sanzio** au Cursaal et les soir
à la Caisse. 463

Circus Loisset.

Große Abschiedsvorstellung.

Anfang 7 Uhr.

Erbprinz von Nassau.

Ich mache hiermit die ergebene Anzeige, daß seit dem 25. d. Mts. der gemeinschaftliche Offizierstisch aufgehoben worden ist und mein Saal für Jedermann geöffnet und von Vereinen und Gesellschaften zu jeder Zeit benutzt werden kann. Zugleich empfehle ich meine **Restauration** und **Mittagstisch**, sowie gute und billige **Weine**, vorzügliches **Bier**, **Caffe** und **Billard** bestens. Auch liefere ich **Dines** und **Portionen** auf Verlangen ins Haus.

Ph. Störkel,

Kirchplatz No. 4 $\frac{1}{2}$.

8120

Heute Dienstag den 28. August

Auf vielseitiges Verlangen letzte

Gesangs-Unterhaltung

des Naturtägers

Ferdinand Greif mit Gesellschaft

im Locale zur Stadt Frankfurt.

Anfang 8 Uhr.

8121

Mein Lager in **Sommerrmäntel** u. **Mantillen** empfehle ich den geehrten Damen bestens und erlasse ich dieselben unter dem **Fabrikpreise**.

L. H. Reisenberg,

Langgasse No. 30.

8122

Römerberg 36 sind gute **Kochbirnen** und **Frühäpfel** zu haben.

8123

Nassauischer Kunstverein.

Das Lokal der permanenten Ausstellung von Oelgemälden ic. im Museumsgebäude ist jeden Montag, Mittwoch, Freitag und Sonntag von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr dem Publikum geöffnet.

Der Vorstand. 261

Das von mir seit einer Reihe von Jahren geführte **Manufactur-Waaren-Geschäft** übertrage mit dem 1. August d. J. meinem Sohn **Friedrich**, der dasselbe unter der bisherigen Firma

Daniel Lugenbühl

für seine alleinige Rechnung fortführen wird.

Für mir geschenktes Wohlwollen und Vertrauen dankend, bitte solches auf meinen Sohn gütigst übertragen zu wollen.

Wiesbaden, den 1. August 1860.

8088 **D. Lugenbühl Wittwe.**

Die verehrlichen Eltern benachrichtige ich hiermit, daß wieder mit dem 1. September wie auch zu jeder anderen Zeit kleine Mädchen, sowie Erwachsene zum Unterricht in weiblichen Handarbeiten und in der französischen Sprache aufgenommen werden.

8124 **Wittwe Lambrich**, fl. Schwalbacherstraße No. 1.

Weinessig von ganz vorzüglicher Qualität zum Einmachen empfiehlt

8125 **Hch. Philippi**, Fruchtmarkt.

Fertige Metallpumpen sind fortwährend zu haben **Friedrichstraße No. 26.**

Friedrich Jacob,

8047 **Pumpen- und Brunnenmeister.**

Vorgezeichnete Stickereien,

gestickte Kragen und Aermel in neuen Mustern, Stahlreifröcke, Stahlreif in Rollen, Blüsch und Stramin, Pantoffeln, Corsetten und Damengürtel in Auswahl zu bekannten billigen Preisen.

A. Sebastian, vorm. Kunzler, Langgasse 14. 8126

Kernseife, gut ausgetrocknet, 7 $\frac{1}{2}$ Pfund } für 1 fl. 45 fr. bei

Harzseife 9 $\frac{1}{2}$ } **Hch. Philippi**, Kirchgasse No. 26. 8125

Limonade gazeuse und **Soda Water** (für Consumenten bedeutend billiger) empfiehlt

S. Benz, Sonnenbergerthor. 6959

Schwalbacherstraße in dem Garten ober dem Hause der Frau Wittwe

Muß sind alle Sorten **Steinobst** zu haben.

Peter Seibel. 8127

Bohnen werden mit einer Maschine geschnitten, die Waschmähne voll

für 10 fr. Näheres im Laden des Herrn Franken, Marktstraße 42. 8128

Schachtstraße No. 37 sind gebrochene **Ernteäpfel** per Kumpf 7 fr.

zu verkaufen. 8129

Friedrichstraße No. 28 sind **Bestbirnen** zu verkaufen. 8130

Bestbirnen per Kumpf 10 fr. bei **H. Heuß**, Tannusstraße 14. 8131

Schweizer Schmelzbutter vorzüglichster Qualität bei

Hch. Philippi, Kirchgasse No. 26. 8125

Ein noch gutes **Zugpferd** ist zu verkaufen **Ellenbogengasse 7.** 8087

Die Vereinsmitglieder werden hierdurch benachrichtigt, daß heute Nachmittag 5 Uhr das Vereinsmitglied Herr J. Ph. Sturm von seiner Wohnung hinter dem Todtenhofe aus beerdigt wird.

Wiesbaden, 28. August 1860.

Die Direction.

Ruhrkohlen

von vorzüglicher Qualität sind vom Schiff zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 8045

Die vermöge ihrer balsamischen Bestandtheile so höchst wohltätig, verschönernd u. erfrischend einwirkende **Gebrüder Leder'sche balsamische Erdnußöl-Seife** ist à Stück mit Gebr.-Anweis. 11 fr., 2 Stück zusammen 21 fr., — 4 Stück in einem Packet 36 fr., — fortwährend zu haben bei

5747 **August Herber**, vorm. J. J. Möhler, Wiesbaden.

Prima, Schweizer- und Limburgerkäse bei

Hch. Philippi, Kirchgasse No. 26. 8125

Es wird zu kaufen gesucht Wilhelmstraße 6
ein **Gangabschlag** (Abschluß, Windfang) 4' 3" breit, 10' 8 1/2" hoch von Tannenholz mit Thüre darin 3' 3" weit, 7' hoch und mit Oberlicht 3' 8 1/2" hoch. 7967

Ein Sopha, fast noch neu, ein Ladenglasschrank, ein Fußtritt, eine Ladenleiter und ein gesteppten Strohsack sind billig zu verkaufen. Langgasse No. 10. 8132

Eine Parthie gebr. **Kalksteine** sind billig abzugeben. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 8094

Verloren

ein **Kindersäbel** in der Wilhelms- oder Rheinstraße. Dem Wiederbringer eine Belohnung Marktstraße No. 25. 8133

Am verflossenen Sonntag wurde beim Wettrennen oder auf dem Wege von da bis hinter den Kuriaal ein leinenes **Taschentuch** mit dem gestifteten Namen **Amalie** verloren. Der Finder wird gebeten, es gegen den Werth desselben Langgasse No. 20 abzugeben. 8134

Samstag Abend wurde auf dem Schwalbacher Wege ein weiß gebogtes **Taschentuch** verloren. Der Finder wurde gesehen und wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Mehrgasse No. 6 abzugeben. 8135

Am 25. d. M. wurde ein Bund **Schlüssel** verloren. Man bittet um Abgabe gegen gute Belohnung in der Exped. 8136

Am Freitag den 24. August blieb auf einer Bank vor dem Kurhause ein brauner seidener **Regenschirm** mit braunem Griffe liegen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Langgasse No. 19 gegen eine Belohnung abzugeben. 8137

Gestern Morgen ging von der Kapellenstraße bis zur Kapelle durchs Wiesenthal eine silberne **Tabakdose** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen 4 fl. Belohnung Kapellenstraße 15 abzugeben. 8138

Bei einer Wäsche, wahrscheinlich auf der Bleichanstalt von Roos, sind am 15. oder 16. d. M. vier **Taschentücher** verloren worden, zwei davon gezeichnet P. W. 6, eines M. v. S. A. und eines ohne Zeichen. Man bittet dieselben Schwalbacherstraße 24 1/2 eine Stiege hoch abzugeben. 8139

Am Sonntag ist Louisenstraße 10 ein **Tüllärmel** zum Fenster hinaus
gefallen. Gegen Belohnung zurückzubringen. 8140

Marktstraße No. 48 ist am Sonntag Mittag ein **Sonnenschirm**
stehen geblieben und kann daselbst gegen die Einrückungsgebühr abgeholt
werden. 8141

Eine kinderlose Familie wünscht ein kleines Kind in Pflege zu nehmen.
Näheres in der Exped. 8142

Eine Familie ohne Kinder wünscht ein Kind in Kost zu nehmen. Näheres
in der Expedition d. Bl. 8143

Geübte **Former** und **Tagelöhner** gesucht bei
F. Schröder, Eisengießerei. 8144

Stellen = Gesuche.

Eine wirkliche **Bonne**, welche schon als solche bei Kindern hoher Herr-
schaften conditionirte, wird bei eine Herrschaft aufs Land gesucht. Wo,
sagt die Exped. d. Bl. 7989

Es wird ein Mädchen zum **Weisnähen** und ein Mädchen für **Hausarbeit**
und Kinder gesucht. Näheres in der Exped. 8101

Eine perfekte **Köchin** kann gegen gutes **Salair** bis zum Monat **September**
oder **Oktober** eintreten. Näheres in der Exped. 8106

Man sucht für ein anständiges Mädchen eine Stelle als **Hausmädchen**
oder Mädchen allein. Näheres in der Exped. 8145

Eine deutsche **Lehrerin** sucht eine Stelle als **Gouvernante** oder **Gesell-**
schafterin einer Dame. Näheres in der Exped. 8146

Ein gebildetes **Frauenzimmer** sucht eine Stelle zur **Aushülfe** in einem
Hauswesen und sieht mehr auf gute **Behandlung** als auf **Salair**. Das
Nähere in der Exped. 8147

Ein Mädchen, welches **bürgerlich kochen** und alle **Hausarbeiten** verrichten
kann, wird gesucht **Langgasse No. 42**. 8148

Eine perfecte **Herrschaftsköchin** mit den besten **Zeugnissen**, in allen Theilen
der **Kochkunst** sowohl, wie in den **Haushaltungsgeschäften** erfahren, sucht
bei einer feinen Herrschaft, zum **sofortigen Eintritt**, oder auf später eine Stelle
als **Haushälterin** oder **Köchin**, durch das **Commissions-Bureau** von **G. Decker**
Langgasse No. 47. 8149

Ein solides Mädchen, welches **kochen**, **waschen** und **bügeln** kann und die
Hausarbeit versteht, sucht eine passende Stelle; am liebsten bei **Fremden**.
Näheres in der Expedition. 8150

Ein Mädchen welches hier noch nicht **gedient** hat, sucht einen **Dienst** und
sieht mehr auf gute **Behandlung** als hohes **Salair**. Näheres **Römerberg**
No. 11 eine **Stiege hoch**. 8151

Ein Mädchen, welches in allen weiblichen **Hand-** und **Hausarbeiten** wohl
erfahren ist, sucht eine Stelle als **Hausmädchen** oder **Jungfer**. Näheres
in der Expedition d. Bl. 8152

Ein **Frauenzimmer** **gelesenen Alters**, in der **Küche** sowie in allen häus-
lichen **Arbeiten** sehr erfahren, wünscht bis **Anfang October** die **Führung** einer
Haushaltung zu übernehmen, am liebsten in einer **ruhigen kinderlosen Familie**.
Sie sieht mehr auf gute **Behandlung**, als hohes **Salair**. Näheres zu er-
fahren in der Expedition d. Bl. 8153

Ein **braves Mädchen**, welches gute **Zeugnisse** auf-
weisen kann, alle **Hausarbeit** versteht und **Liebe** zu
Kindern hat, wird gesucht. Dasselbe kann **gleich** oder
auch **später** eintreten. Näh. in der Exped. 8154

Ein solides kräftiges Mädchen wird für eine fränkliche Dame auf Reisen sofort gesucht Louisenstraße No. 6. 8155

Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wünscht eine Stelle zu einer kleinen Familie oder als Zimmermädchen bei einer Herrschaft. Näheres in der Erped. 8156

Ein Hausknecht, welcher serviren kann und Kellerarbeit versteht, sucht eine Stelle und kann gleich eintreten. Näheres in der Erped. 8157

Ein Arbeitsmann wird für Stundenarbeit gesucht gr. Burgstraße 4. 8158

Ein Diener welcher serviren kann sucht eine Stelle. Näh. Erp. 8159

Ein Hausknecht und ein Mädchen für die Küche werden in ein Hôtel gesucht. Näheres in der Erped. d. Bl. 8073

Ein verheiratheter braver Mann, mit den besten Zeugnissen, in allen Arbeiten eines Kutschers, Bedienten, Auslaufers und Hausknechtes vollkommen erfahren, sucht zum sofortigen Eintritt eine Stelle durch das Commissions-Bureau von Gust. Decker. 8160

Langgasse 6 ist ein möblirtes Zimmer mit Kost zu vermiiethen. 8161

Merofstraße 5 ist eine Wohnung zu vermiiethen. 8162

Zodes-Anzeige.

Statt besonderer Einladung Verwandten und Freunden die Trauer-Anzeige, daß heute Morgen 5½ Uhr unser vielgeliebtes Kind **Georg** nach schwerem Leiden dem Herrn entschlief.

Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 5 Uhr vom Sterbehaus Schwalbacherhof statt.

Um stille Theilnahme bitten die tiefbetrübten Eltern und Geschwister

Fritz Nieser,

Wilhelmine Nieser, geb. Käßberger.

Wiesbaden, den 27. August 1860. 8163

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Gatten und Vater, **J. Phil. Sturm**, am 25. d. M. nach längerem Leiden zu sich in ein besseres Jenseits zu berufen.

Die Beerdigung findet heute Nachmittag 5 Uhr von der Wohnung hinter dem Todtenhofe statt. Um stille Theilnahme bitten 8164

Wiesbaden, 28. August 1860. Die trauernd Hinterbliebenen.

Wiesbadener Theater.

Heute Dienstag: **Lohengrin.** Romantische Oper in 3 Akten von R. Wagner.

Der Text ist in der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung und bei W. Roth für 12 kr. zu haben.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (Beilage zu No. 202) 28. August 1860.

Aufruf zur Unterstützung des Luther-Denkmal^s in Worms.

Soeben erschienen und ist in

Wilhelm Roth's
Hof-Kunst- & Buchhandlung
in Wiesbaden zu haben:

Das Lutherdenkmal in Worms

nach dem Entwurfe von **Ernst Rintschel**.

Ein Kunstblatt in Holzschnitt mit erklärendem Text
in deutscher, französischer und englischer Sprache.

Preis: 54 Kreuzer.

Auf Kosten des Luther-Denkmal-Vereins hergestellt, wird das Blatt als Eigenthum desselben zum Besten des Denkmalfonds ausgegeben, um einen Theil der noch fehlenden 60,000 fl. aufzubringen. Alle Freunde und Verehrer Luthers, welchen die Ausführung des Denkmals am Herzen liegt, werden daher ersucht, zu einem erfolgreichen und raschen Absatz dieses Kunstblattes mit beizutragen und sich im Kreise ihrer Bekannten für den Verkauf desselben recht lebhaft zu verwenden. Wer 10 Exemplare auf einmal bestellt, erhält ein Freieremplar.

Worms, im August 1860.

352 Der Ausschuss des Luther-Denkmal-Vereins.

Tapeten, Wachstuch, Rouleaux &c. 269

in stets schönster Auswahl bei **C. Leyendecker & Comp.**

Mein an der Sonnenberger Chaussee neuerbautes Landhaus ist auf den 1. November zu verkaufen oder zu vermieten.

Ph. Meyer, Schreiner. 8060

Hausverkauf.

Ein in der Nähe der Stadt gelegenes mittelgroßes Landhaus, mit allen Bequemlichkeiten versehen, ist aus freier Hand und unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Dasselbe ist von einem Garten umgeben, welcher mit vortrefflichen Obstbäumen und Weinreben bepflanzt ist. Kapital nicht hoch. Näheres in der Exped. d. Bl. 6886

Logis - Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Adolphstraße No. 2 ist im dritten Stock ein vollständiges Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 3 Mansarden, Keller und vielen Bequemlichkeiten zu vermieten. 8025
- Biebricher Chaussee No. 3 ist eine Herrschaftswohnung Bel-Etage sogleich zu vermieten. R. Walther. 6438
- Gurfaalweg 3 ist der 2te Stock auf Verlangen möblirt zu vermieten. 7871
- Dopzheimerweg No. 9 sind ein Salon, zwei Zimmer und Mansarden möblirt zu vermieten. 5863
- Dopzheimer Chaussee No. 31 ist eine freundliche Bel-Etagewohnung, 1 Salon, 3 geräumige Zimmer und vollständigem Zugehör gleich zu vermieten. W. Gail, Zimmermeister. 6400
- Dopzheimer Weg No. 11 ist eine freundliche Familienwohnung mit Garten zu vermieten und den 1. October zu beziehen. 8076
- Friedrichstraße No. 12 ist der 2te Stock, bestehend in 8 Zimmern und 1 Salon nebst Zugehör zu vermieten und am 1. October oder auch früher zu beziehen. 7325
- Friedrichstraße No. 20 ist ein Zimmer mit oder ohne Möbel bis zum 1. October zu vermieten. 8001
- Weißbergweg 12 ist Zimmer, Cabinet und Küche mit oder ohne Möbel gleich zu vermieten. 5464
- Goldgasse No. 19 ist eine vollständige Wohnung zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, Küche u., am 1. October beziehbar. Näheres bei C. Wörner. 5455
- Große Burgstraße No. 14 ist ein Laden mit Wohnung und eine Wohnung im 3. Stock zu vermieten. Näheres bei C. Ader. 6613
- Häfnergasse No. 7 sind 2 schön möblirte Zimmer zu vermieten. 7655
- Heidenberg No. 14 ist gleicher Erde eine Wohnung zu vermieten. 6734
- Kapellenstraße No. 1 ist eine Wohnung von 6 Zimmern, 2 Mansarden nebst allen übrigen Bequemlichkeiten und Mitgebrauch des Gartens zu vermieten. Das Nähere im mittleren Stock. 7313
- Kapellenstraße No. 5 im 1. Stock ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 1 Salon, 2 Zimmern, 1 Cabinet, Küche mit fließendem Wasser, 1 Mansarde u., zum 1. October, auf Verlangen auch mit Möbel zu vermieten. 7162
- Kapellenstraße 9 zwei unmöblirte heizbare Zimmer mit Zubehör im Hinterhaus. 8017
- Kapellenstraße 20 sind gleich oder später zwei Wohnungen, jede mit 6 Zimmern, 4 schönen Mansarden, Küche, Waschküche und Gebrauch des Gartens, zusammen oder einzeln zu vermieten. 5718
- Kl. Schwalbacherstraße No. 1 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 8111
- Langgasse No. 39 ist ein möblirtes Zimmer mit Cabinet sogleich oder auch später zu vermieten. 7542
- Louisenplatz No. 2 ist wegen Wegzugs des seitherigen Miethers von hier eine wohlgeschlossene Parterre-Wohnung unmöblirt an eine stille Familie zu vermieten. Dieselbe besteht in 4 Zimmern, 2 Cabineten, Küche u. s. w. und kann am 1. October l. J. bezogen werden. 7528
- Louisenstraße No. 11** 8112
- ist der dritte Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden u. und im untern Stock drei unmöblirte Zimmer mit Zubehör zu vermieten.

- Kirchgasse 23 ist eine möblirte Dachstube zu vermieten. 8018
- Louisenstraße 31 ist die obere Etage, 5 Zimmer und Küche, sodann eine große Mansardestube, 2 Kammern, Keller, Remise nebst Mitbenutzung des Speichers, der Waschküche, des Bleichplatzes und Gartens vom 1. October an zu vermieten. 8019
- Marktstraße 5 ist der mittlere Stock auf 1. October zu vermieten. 8109
- Marktstraße 29 ist ein Theil der Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie im Hinterhaus zwei Dachzimmer, zu vermieten und am 1. October zu beziehen. 6730
- Mezgergasse 30 sind mehrere große und kleine möblirte Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 8110
- Mezgergasse No. 32 im 2ten Stock eine Wohnung. 7650
- Nichelsberg 19 kann ein Mädchen Schlafstelle erhalten. 7947
- Moritzstraße No. 4 ist im Hintergebäude ein Zimmer ohne Möbel zu vermieten. 8020
- Nerostraße 35 ist der 2te Stock zu vermieten. 7866
- Nerothal No. 1 ist ein Logis mit Waschküche und Bleiche auf den 1. October zu vermieten. Wirbelauer. 8021
- Rheinstraße No. 3 im dritten Stock ist ein schön möblirtes Zimmer so gleich monat- auch jahrweise zu vermieten. 7948
- Rheinstraße 4 ist der mittlere Stock zu vermieten. 5933
- Rheinstraße 5 ist ein schönes möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im 4. Stock. 6986
- Rheinstraße 8 ist bis den 1. September oder den 1. October die Bel-Etage möblirt zu vermieten, auch sind im 2. Stock 5 bis 6 Zimmer möblirt zu vermieten. 7490
- Rheinstraße 9 ist der 3te Stock in 4 großen Zimmern, 2 Cabinetten, Küche nebst Zubehörungen und Mitgebrauch des Gartens ic., auf den 1. October zu vermieten. Näheres bei Herrn Inspector Lossen oder bei Canzleidiener Wiersbörfer. 7194
- Römerberg 3 ist im 2. Stock ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall, auf 1. October zu vermieten. 6826
- Römerberg 32 ist der mittlere Stock auf 1. October zu vermieten. 6440
- Röderstraße 14 ist eine Kammer an eine einzelne Person zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein Bett gegeben werden. 7949
- Röderstraße No. 29 ist eine abgeschlossene Parterre-Wohnung mit 3 Zimmern und allem Zubehör auf den 1. October; sodann im 3. Stock eine Mansarde-Wohnung in der Frontspiz mit 3 Zimmern und allem Zubehör auf den 1. October. Näheres im Hinterhaus eine Stiege hoch. 6988
- Schwalbacher Chaussee 9 ist der 2te und 3te Stock, neu hergerichtet, sofort zu vermieten. 7375
- Sonnenberger Chaussee 6 ist die Bel-Etage möblirt auf den 1. October zu vermieten. 8010
- Steingasse 15 ist ein Logis im 2. Stock auf 1. October zu vermieten. 7729
- Steingasse No. 18 ist ein Logis zu vermieten. 7540
- Wilhelmshöhe 1 ist ebener Erde ein Zimmer mit Cabinet möblirt so gleich zu vermieten. Carl Grimm, Hofcellist. 7950
- Wilhelmstraße No. 10 ist der mittlere Stock auf den 1. October zu vermieten. 7093

Wilhelmstraße No. 17. ist eine kleine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in: 3 Zimmern, Cabinet, Küche, Speicher, Keller und Holzstall, unmöblirt vom 1. October an an eine stille Familie zu vermieten.

Ebenfalls sind zwei möblirte Zimmer vom 1. October an zu vermieten. 7769

Die Bel-Etage des Landhauses Dogheimer Weg No. 12, bestehend in 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, 4 Mansarden, ist gleich oder auf den 1. October zu vermieten. Friedrich Melneck. 8012

Drei Zimmer und Küche, möblirt, sind jahrweise zu vermieten. Näheres bei Stallmeister Wiffel im Hahn'schen Landhaus im Nerothal. 7262

Ein sehr schönes Mansardenzimmer mit oder ohne Kost ist abzugeben. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 8005

Eine freundliche Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, im schönsten Stadttheile, ist auf den 1. October zu vermieten. Näh. in der Exped. 8078

Es ist auf die Wintermonate an einen einzelnen Herrn ein gut möblirtes Zimmer im schönsten Stadttheile und freier gesunder Lage billigt zu vermieten. Näheres in der Exped. d. Bl. 8079

Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör in an eine stille Familie zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 7951

In der Bleichanstalt Schwalbacherstraße der Gebrüder Ross & Comp. ist eine Wohnung, bestehend aus 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. 7308

In meinem im vorigen Jahre erbauten Landhause, einerseits an die auf den Geisberg führende Promenade, andererseits an das Dambachthal und die Weinberge stoßend, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Salons, 5 bis 6 Zimmern, Küche, Keller, Waschküche und sonstigen Räumen, zu vermieten und gleich zu beziehen. Bei dem Hause befindet sich ein Brunnen mit vorzüglichem Wasser. H. L. Freytag im Bären. 3588

In meinem neuerbauten Landhaus an der vorderen Schwalbacher Chaussee ist die Bel-Etage nebst aller Bequemlichkeit gleich auch später zu vermieten. G. Stritter. 5704

In einer angenehmen Straße sind 2 bis 3 möblirte Zimmer (Parterrewohnung) zu vermieten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 8006

In meinem Hause, Dogheimerweg No. 9, sind mehrere Zimmer und Mansarden, zum Logiren möblirt, zu vermieten; auch kann auf längere Zeit gemietet werden. Christian Scherer. 6981

In dem Landhause Adolfsberg 2 sind von October 2 bis 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 7771

In dem Formes'schen Landhaus

ist der 3te Stock unmöblirt anderweitig auf den 1. October oder 1. Januar 1861 zu vermieten. 7830

In der oberen Friedrichstraße No. 22 ist eine freundliche Wohnung im Hofgebäude an eine stille Familie zu vermieten. Näheres Neugasse No. 14 eine Stiege hoch. 7863

Mein Landhaus am Mühlweg ist im Ganzen oder getheilt sogleich zu vermieten. A. Schreiber, Ellenbogengasse 1. 5627

2 auch 3 möblirte Zimmer sind für den Winter an einen einzelnen Herrn oder stille Familie abzugeben. Näheres in der Exped. 7864

Biebrich.

Rheinstraße No. 352 Parterre ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche nebst Zubehör mit oder ohne Möbel gleich oder später zu vermieten. 7955